



# Pressemitteilung

Nummer 64 vom 24. Februar 2015  
Seite 1 von 1

Hausanschrift  
Wilhelmstraße 54  
10117 Berlin

+49 (0)30 18 529 – 3170  
+49 (0)30 18 529 – 3179

[pressestelle@bmel.bund.de](mailto:pressestelle@bmel.bund.de)  
[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

## Die Zahl der Woche

Jede Woche präsentiert das BMEL interessante Zahlen zu den Themen Ernährung und Landwirtschaft.

# 36,8 Prozent

betrug die Steigerung der Baumobsternte im Bereich des Marktoobstbaus 2014 im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden vergangenes Jahr 1,28 Millionen Tonnen Baumobst geerntet. Dabei entfällt der Löwenanteil des geernteten Baumobstes mit 87,1 Prozent auf Äpfel. Kirschen machen deutschlandweit 4,5 Prozent, Pflaumen/Zwetschgen 4,4 Prozent, Birnen 3,5 Prozent und Mirabellen/Renekloden 0,5 Prozent der gesamten Baumobsternte aus.

Die meisten Äpfel kommen mit 342.704 Tonnen aus Niedersachsen, dicht gefolgt von Baden-Württemberg mit 327.634 Tonnen. Die am häufigsten in Deutschland angebaute Apfelsorte ist „Elstar“.

In Deutschland war die Erntemenge von Äpfeln im Jahr 2014 mit rund 1,1 Millionen Tonnen fast 25 mal größer als die Erntemenge von Birnen mit 0,04 Millionen Tonnen. Bei der Verwendung ähneln sich die Werte jedoch. 69,3 Prozent der Äpfel als Tafelobst angeboten und 28,2 Prozent als Verwertungs- und Industrieobst. Birnen gelangten zu 64,7 Prozent in die Obstabteilung und wurden zu 30,4 Prozent weiterverarbeitet.

Quellen: Statistisches Bundesamt, BMEL